

# DIE KIRCHE

## Gemeinde

(Hebr. *qahal*) bedeutet Zusammenkunft, Versammlung oder Gemeinde (5. Mo 9,10; 18,16; 1. Sam 17,47; 1. Kö 8,14; 1. Chro 14,2). In der **Septuaginta** (griechische Übersetzung des AT) wird *qahal* mit *ekklesia* übersetzt und bedeutet „Aufruf (zur Volksversammlung)“.

Der Ausdruck wurde für jede Menschenversammlung angewendet.

## Kirche

(Griech. *kyriake*) bedeutet „dem Herrn gehörend“ und bezieht sich in erster Linie auf den Versammlungsort.

## Der Anwendungsbereich dieses Wortes wurde im Neuen Testament erweitert.

Gemeinde beziehungsweise Kirche kann nun heißen:

1. Gläubige, die sich zum Gottesdienst an einem bestimmten Ort treffen (1 Ko 11,18; 14,19.28);
2. eine Gruppe von Gläubigen in einem bestimmten Haus (1 Ko 16,19; Kol 4,15; Phlm 2);
3. Gläubige in einer bestimmten Region (1 Ko 16,1; Gal 1,2; 1 Th 2,14; Apg 9,31);
4. alle Gläubigen auf der Welt (Mt 16,18; 1 Ko 10,32; 12,28; vgl. Eph 4,11-16);
5. alle Treuen im Himmel und auf Erden (Eph 1,20-22; vgl. Phil 2,9-11).

## Gottes Gemeinde im Alten Testament

Im AT sollte sie ein „Königreich von Priestern und ein heiliges Volk“ sein (2. Mo 19,6). Israel sollte die größte Kirche der Erde werden und durch den Segen Gottes Aufmerksamkeit aller Nationen auf sich ziehen. Durch Israel sollten alle Völker den wahren Gott kennenlernen. Durch Ablehnung des Messias, lehnten sie auch die Herrschaft Gottes ab (Joh 19,15).

## Gottes Gemeinde im Neuen Testament

Der Ruf Gottes im NT gilt allen Menschen, die am Auftrag Gottes sein Evangelium zu verkündigen, teil nehmen möchten (Mt 21,41.43; 28,19). Das „wahre Israel“ besteht im NT aus allen, die Christus durch den Glauben angenommen haben (Gal 3,26-29; 1. Pet 2,9).

## Die Sichtbare und die Unsichtbare Gemeinde

1. **Die Sichtbare Gemeinde.** Sie erfüllt den Auftrag Christi (Mt 28,18-20; 1. Thess 5,23; Eph 5,27; Lk 4,18.19).
2. **Die Unsichtbare Gemeinde.** Dazu gehören Menschen, die nicht der Sichtbaren Gemeinde Gottes angehören, aber trotzdem nach dem Heiligen Geist leben (Joh 1,9; Röm 2,14). Durch den Heiligen Geist werden sie zur sichtbaren Gemeinde geführt (Joh 10,16; Eph 4,4-16; Apg 9,10-22).

## Biblische Bilder für die Gemeinde

1. Die Gemeinde als **Körper**. Das Bild des Körpers hebt die Einheit der Gemeinde und die Notwendigkeit eines jeden Gliedes für das Ganze hervor (Eph 1,23; 2,16; 5,30; 1. Kor 12,13; Kol 1,18; 5,23).
2. Die Gemeinde als **Tempel**. Der Heilige Geist wohnt im „Gottes Bau“ (1. Kor 3,9-17; Eph 2,20; 2,22; 1. Pet 2,4-6; 2. Kor 6,14-16).
3. Die Gemeinde als **Braut**. Die Gemeinde wird als Braut und der Herr als Bräutigam dargestellt (Hos 2,21; Jer 3,14; 2. Kor 11,2; Eph 5,25-27).
4. Die Gemeinde als „**Jerusalem, was droben ist**“. Im NT wird die Gemeinde als Gegenstück zum irdischen Jerusalem (Gal 4,26-29; Phil 3,20; Heb 12,22.23).
5. Die Gemeinde als eine **Familie** (Eph 3,15). Man wird Mitglieder dieser Familie durch Adoption (Röm 8,14-16; Eph 1,4-6) oder Wiedergeburt (Joh 3,8). Die Glieder der Familie ehren Gott als ihren Vater (Gal 4,6) und sind einander Bruder und Schwester (Jak 2,15; 1. Kor 8,11; Röm 16,1; Phil 1,5).
6. Die Gemeinde als **Pfeiler und Fundament der Wahrheit** (1. Tim 3,15). Neue Lehre (Jes 8,20).
7. **Die kämpfende und siegende Gemeinde.** Die Gemeinde auf dieser Erde ist den Kriegern in einer Schlacht vergleichbar (Eph 6,12.13; Apg 20,29.30; 1. Tim 4,1; off 12,12.17).